

04. Mai 2016

## Projekt SOKRATES: Kärntner Schüler/innen interviewen Wissenschaftler/innen

**Welche Forschungsfragen müssen beantwortet werden, bis ein innovatives Produkt erfolgreich auf den Markt gebracht werden kann? Und mit welchen Aufgaben beschäftigen sich Wissenschaftler/innen im Feld der Geoinformatik? Diese und viele weitere Fragen stellten Kärntner Oberstufenschüler/innen Expert/innen des Studiengangs Geoinformation & Umwelttechnologien der FH Kärnten und bei Philips Austria Klagenfurt: Im Rahmen des Projektes SOKRATES interviewten sie Forscher/innen vor der Kamera über ihre Arbeit und ihre Forschungsprojekte. Die dabei entstandenen Kurzvideos wurden nun veröffentlicht.**

Im FFG-geförderten Projekt SOKRATES unter der Leitung der FH Kärnten setzen sich rund 150 Kärntner Schüler/innen mit wissenschaftlichem Fragen und Forschen auseinander. Drei Schulklassen der HTL 1 Klagenfurt, des BG/BRG Villach St. Martin und des BG/BRG St. Veit hatten im Rahmen des Projektes Anfang April die Gelegenheit, Forscher/innen von Philips Austria Klagenfurt und des Studiengangs Geoinformation & Umwelttechnologien der FH Kärnten an ihren Arbeitsplätzen zu besuchen und mehr über ihre Forschungsgebiete und Aufgaben zu erfahren.

### **Wissenschafts-Interviews vor der Kamera**

Die Schüler/innen konnten sich in Kleingruppen auf Augenhöhe mit den Expert/innen austauschen und ihnen ihre Fragen im Stil eines Live-Interviews vor der Kamera stellen. Bei Philips stand dabei das Thema Innovation – von der Ideenfindung über technisches Design und Patentfragen bis zu kulturellen Unterschieden bei den Wünschen und Ansprüchen der Kund/innen – im Mittelpunkt. An der FH Kärnten wurde das breite Feld der Geoinformation, u. a. die Datensammlung mittels Drohnen und Bojen, die Überwachung einer Flussrenaturierung und die Messung von sogenannten „Monsterwellen“, in den Interviews diskutiert.

Die entstandenen sehenswerten Wissenschafts-Videos sind ab sofort auf der Plattform für Wissenschaftskommunikation ScienceClip.at zu sehen:

<http://www.scienceclip.at/sokrates.html/>. Weitere Videos folgen Ende Mai, wenn Schüler/innen des RG/ORG St. Ursula Klagenfurt und der Waldorfschule Klagenfurt Forscher/innen von Philips und von Infineon Technologies Austria in Villach interviewen.

### **Projekt SOKRATES: Wissenschaft – Wirtschaft – Schule**

Im FFG-Talente regional-Projekt SOKRATES arbeiten Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft – FH Kärnten, Infineon, Philips, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, GS gain&sustain OG sowie die Schauspieler/innen Katharina Schmolzer und Kai Möller – zusammen, um Schüler/innen ein attraktives Programm zu bieten. In drei aufeinander aufbauenden Workshops setzen sich die Jugendlichen u. a. mit dem Sokratischen Dialog und der Definition von Wissenschaft auseinander. Der Fokus auf die Methode des wissenschaftlichen Fragens hat für die Schüler/innen auch einen unmittelbaren praktischen Nutzen: Sie werden auf die im Rahmen der neuen Reifeprüfung verpflichtende Herausforderung des Verfassens einer Vorwissenschaftlichen Arbeit vorbereitet. Weitere Infos zum Projekt: <http://www.scienceclip.at/sokrates.html/>.

Schüler/innen beim Interview mit den Forscher/innen (Fotocredit: Kotal/OVE)







-----  
**Über ScienceClip.at:**

Die Onlineplattform ScienceClip.at gibt durch kurze, ansprechende Videoclips und direkten Kontakt mit Expert/innen die Begeisterung von Forscher/innen an interessierte Schüler/innen weiter. ScienceClip.at bietet Einblick in den spannenden Alltag von Forscher/innen und ihre aktuellen Forschungsaufgaben, liefert verständliche Antworten auf komplexe Fragen und zeigt die „menschliche Seite“ der Forschung. So wird bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik geweckt. ScienceClip.at ist ein Projekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik, unterstützt von ALDIS, ams, FEEI, Infineon und Kapsch Group.

[www.scienceclip.at](http://www.scienceclip.at) | <https://www.facebook.com/ScienceClip.at>  
<https://twitter.com/ScienceClipat> | [@scienceclip](https://www.instagram.com/scienceclip)

**Über den OVE:**

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

[www.ove.at](http://www.ove.at)

**Rückfragen an:**

Mag. Kerstin Kotal  
Tel.: +43 316 873-7929  
E-Mail: [k.kotal@ove.at](mailto:k.kotal@ove.at)

Projektleiterin ScienceClip.at  
Krenngasse 37/5  
8010 Graz